

Ortsblatt-Leipzig

03/2019



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla

Die Segel sind gesetzt – willkommen bei Casablanca! PR

Unübersehbar – im Restaurant Casablanca wird der Frühling gefeiert. Wo? Keine Frage – natürlich auf der Schiffsterrasse. Die Segel sind bereits gesetzt, die Tische gedeckt und Sie sind herzlich willkommen, um mit Familie, Freunden und Bekannten den Feierabend oder das Wochenende zu genießen.

Passend zum Ambiente gibt es selbstverständlich auch eine maritime Speisekarte, die mindestens 25 verschiedene Fischgerichte – von Zander über Lachs bis hin zu Vikoria Barsch

oder Garnelen – offeriert. Insgesamt punktet das Restaurant mit über 100 Fischgerichten und zählt damit mit Abstand zu einem der größten Fischrestaurants in der Region!

Aber auch für alle jene, die es lieber Deftig mögen, ist das Speiseangebot vielfältig und von erlesener Qualität. Das Steak au Four ist ebenso beliebt wie das Mailänder Schnitzel oder Hähnchen mit Pfirsich.

Für Naschkatzen haben wir noch einen ganz besonderen Tipp auf Seite 2 ➔



Erholung und Entspannung pur – die Schiffsterrasse lädt zum Verweilen ein. Foto: Casablanca

Anzeige

www.cdu-leipzig.de

Weil Engagement zählt.

FALK DOSSIN: LISTE 1, PLATZ 2



Juwelier Schön

Tel.: 03 41 / 60 100 25

Mockauer Str. 123

04357 Leipzig

Anzeigen

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung

www.razeng.de
0341 - 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**

Autolackierung
Karosseriearbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto

Föpplstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de

Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

Anzeige

1. LEIPZIGER

Fahrradbasar

GEBRAUCHT FAHRRADMARKT
Open Air bei der Russischen Kirche

Fahrräder aller Art & Ersatzteile
von Händlern und Privatleuten

FAHRRADKULTUR
Musik · Imbiss · Gute Laune

am 04. Mai, ab 12:00
Philipp-Rosenthal-Straße 68



www.fahrradbasar-leipzig.de / fahrradbasar-leipzig@gmx.de

Fahrradkultur erfahren

Jeder kann mitmachen!

- Brauchst du ein Fahrrad?
- Oder hast du eins über?
- Suchst du Ersatzteile?

Bietet bis zu zwei Fahrräder an ohne Gebühr

Das ist Fahrradkultur!

Musik · Imbiss · Gute Laune

Open Air bei der Russischen Kirche

Wir freuen uns, euch am 4. Mai 2019 auf dem ersten Fahrradbasar-Leipzig begrüßen zu dürfen! Rund um die ehemalige Kaufhalle an der Philipp-Rosenthal-Straße 68, unweit der Russischen Gedächtniskirche, findet an diesem Samstag der erste Fahrradbasar Leipzigs statt. In diesem besonderen Ambiente findet ihr die Gelegenheit, in Ruhe Alltagsräder oder Rennräder, Klassiker und historische Fahrräder auszubastern und Fahrradkultur zu erfahren. Wenn ihr ein passendes Rad für euch finden wollt, könnt ihr Probe fahren und Erfahrungen einholen, euch informieren oder auf dem



Fahrradschrottplatz Ersatzteile finden; die Unentschlossenen lassen sich inspirieren. Kinder können verschiedene Fahrzeuge entdecken und kennen lernen.

Wer möchte, kann als Besucher die bunte, technisch vielfältige Auswahl von Zweirädern auch gern mit erweitern und bis zu zwei Räder zum Verkauf mitbringen oder sich für das reparaturbedürftige Fahrrad vom Profi Reparaturtipps holen.

Für Händler und Anreisende wird im Vorfeld um eine Anmeldung und Platzreservierung gebeten. Wir freuen uns auf euch!

Fortsetzung von Seite 1

Die Segel sind gesetzt – willkommen bei Casablanca!

Klingt das nicht verführerisch: Eisbecher „Birne Helene“, „Bananen Split“ oder ganz traditionell „Schwarzwälder“. Ein neuer Gaumengenuss ist der hausgemachte Lukullus mit einer Kugel Eis und Eierlikör. Hmmh, das schmeckt! Ab Mai wird dann auch eine neue Speisekarte mit zahlreichen leichten Sommergerichten gereicht. Erstmals werden die Gerichte in vier Sprachen angeboten. Übersetzt wurden sie von Natalie Friedrich. Seit 17 Jahren kümmert sie sich gemeinsam mit Ehemann Henry Friedrich um die einzigartige Schönefelder Einrichtung, die Hotel, Restaurant und Bowlingbahn unter dem Namen „Casablanca“ vereint. Während Henry Friedrich mit Leib und Seele kocht und stets neue Gerichte kreiert, verwöhnt und

berät Natalie Friedrich die Gäste sowohl auf der Schiffsterrasse, im U-Boot, in der Barkasse oder auf der Bowlingbahn. Diese macht das Angebot von Casablanca komplett, denn wer köstlich speist, ist gut beraten, sich vor- oder hinterher sportlich zu betätigen. Haben Sie jetzt Lust, etwas Abwechslung in Ihren Alltag zu bringen, dann sichern Sie sich doch Ihre Bord-Karte:



Hotel & Restaurant Casablanca
Ossietzkystraße 36-38 • 04347 Leipzig
Telefon: 0341 | 2348256
Mo-Fr. ab 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet
Sa-So. Feiertage ab 11 Uhr
www.casablanca-leipzig.de



Erlesene Getränke, darunter eine große Auswahl an Weinen, runden jedes Mahl ab. Auf der Terrasse können Gäste ein „spätes“ Mittagessen oder ein schmackhaftes Abendbrot genießen.

Messstellen für Radfahrer

Leipzig fährt Rad – aber wie viel? Auf welchen Strecken? Und wie wird sich der Radverkehr in den kommenden Jahren entwickeln?

Neue Messstellen sollen helfen, den Radverkehr in Leipzig zu analysieren. Deshalb hat die Stadt jetzt drei Dauerzählstellen installiert, die eine Dokumentation an 365 Tagen im Jahr erlauben – unabhängig von Jahreszeit und Witterung.

Gerade wurden zwei Zählstellen in der Karl-Liebknecht-Straße auf Höhe der Braustraße sowie in der Semmelweisstraße auf Höhe der S-Bahn-Brücke in Betrieb genommen. Die Radfahrer werden automatisch erfasst, wenn sie über die im Boden eingelassene Messstelle fahren. Dies funktioniert mittels elektromagnetischer Induktion. Das System erkennt Fahrräder und filtert andere Verkehrsteilnehmer wie etwa Autos und Motorräder aus. Bisher wurde das Radaufkommen nur an exemplarischen Tagen manuell gezählt. Künftig sind auch Aussagen über die Entwicklungen des Radverkehrs im Tages-, Wochen- und Jahresrhythmus möglich.

Die Dauerzähler sind jeweils an zentralen Verbindungsachsen positioniert, etwa zwischen der Innenstadt und den Ortsteilen. Bereits seit 2017 ist die Zählstelle Manetstraße auf dem Verbindungsweg zwischen Neuem Rathaus und Johannapark in Betrieb. Das Konzept des Verkehrs- und Tiefbauamtes sieht insgesamt sechs derartige Radzähler vor. Diese werden sukzessive aufgebaut und kosten rund 9.000 Euro pro Stück. Liegen genügend Daten der Messstellen vor, sollen diese auf den Internetseiten der Stadt Leipzig veröffentlicht werden.



Weitere Informationen zum Verkehrsaufkommen in der Stadt gibt es unter: www.leipzig.de/verkehrszählungen.

Kinderstadtplan für Mockau und Thekla wird veröffentlicht

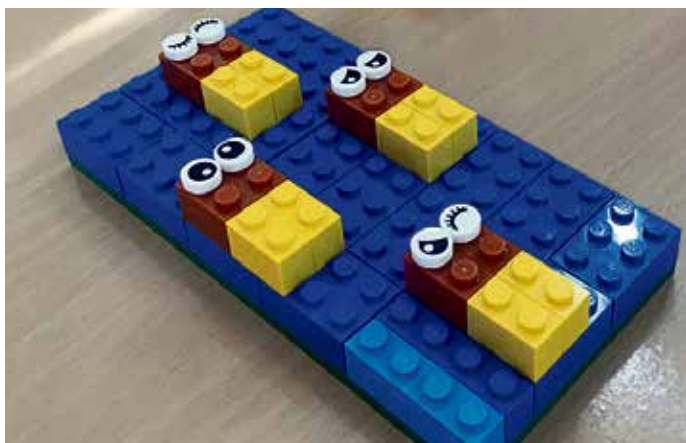
Unter Federführung des Leipziger Kinder- und Jugendbüros, einem Projekt des Deutschen Kinderschutzbund Leipzig e.V., wird seit einigen Monaten ein Kinderstadtplan für die Stadtteile Mockau und Thekla in enger Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Kommunale Gesundheit des Gesundheitsamts der Stadt Leipzig, dem Hort der 66. Grundschule in Mockau, dem Offenen Freizeittreff 50° Nordost („Freizi“) in Thekla und dem Projekt Integration durch Initiativmanagement (INTIGRA) erarbeitet.

In dem Kinderstadtplan werden Treffpunkte, Beratungs- und Informationsangebote mit dem Informations-Erdmännchen, Angebote in den Bereichen Kultur, Musik



und Literatur mit dem Kultur-Raben sowie Sport- und Bewegungsangebote mit dem Bewegungs-Känguru dargestellt.

Eine Gruppe von Hort-Kindern der 66. Grundschule hat sich besonders eingebracht und ihre persönlichen Lieblingsorte und Treffpunkte in Mockau und Thekla gezeigt. Hoch im Kurs standen der



Kinder bauen ihre Lieblingsorte nach, hier der Bagger. Rechts: der Kletterbaum im Mockauer Wäldchen.



Fotos: Christian Gundlach

Gypsberg mit dem geheimen See und dem alten Kletterbaum im so genannten Mockauer Wäldchen nördlich der Eigenheimsiedlung. Für die Illustratorin Halina Kirschner wurden die wichtigsten Punkte mit Lego-Steinen nachgebaut und so erklärt, dass sie für den Kinderstadtplan gut nachzuzeichnen sind. Der Kinderstadtplan wird ab Ende Mai online auf den Internetseiten des Kinder- und Jugendbüros (www.leipziger-kinderbuero.de) und des Bürgervereins Leipzig Nordost e.V. (www.buergerverein-leipzig-nordost.de) sowie in gedruckter Form in zahlreichen

Einrichtungen in Mockau und Thekla kostenfrei zur Verfügung stehen. Am 18. Mai wird um 15.30 Uhr der Kinderstadtplan während des Wasserfestes am Bagger in Thekla öffentlich präsentiert und an Kinder und Familien verteilt. Der Kinderstadtplan Nordost wird neben Mitteln aus dem Krankenkassenfinanzierten Verfügungsfonds Gesundheit des Gesundheitsamtes Leipzig und einer Bezuschussung seitens der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig auch durch den Verfügungsfonds Mockau gefördert. Mit dem Verfügungsfonds Mockau stehen für 2019 insgesamt

20.000 EUR für kleine Projekte in Mockau, die zur Belebung des Stadtteils beitragen, zur Verfügung. Wir beraten Sie gern!



Weitere Informationen zum Verfügungsfonds Mockau: Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
Anika Franke
Mail: anika.franke@leipzig.de
Telefon: 0341 | 1235430

Projekt INTIGRA

Mail: info@bgh-leipzig.de
Telefon: 0341 | 5503773

Geht doch! Astrid-Lindgren-Schule wird früher saniert

Der Erfolg, so heißt es in einem alten Sprichwort, hat viele Väter. Und so erhielt das Ortsblatt-Leipzig in diesen Tagen gleich zweimal Post mit ein und derselben Erfolgsmeldung: die Astrid-Lindgren-Grundschule wird noch in diesem Jahr saniert!

Die eine Meldung kam von der Fraktion DIE LINKE, die andere von der CDU. Nachvollziehbares Schulterklopfen auf beiden Seiten, aber letztendlich zählt das Ergebnis und die Hartnäckigkeit der Stadträte in dieser wichtigen Angelegenheit.

Seit Jahren sind Eltern, Kinder und Pädagogen wütend über den schlechten baulichen Zustand der Astrid-Lindgren-Grundschule. Eltern und das Kollegium wehrten sich vehement gegen die Zustände. Bereits im Jahr 2015 stellte

unter anderem Stadtrat Steffen Wehmann (Fraktion DIE LINKE) einen Antrag zum Austausch der Fenster.

Weitere Mängelanzeigen, Protestaktionen, und Bürgereinwände zum Haushalt blieben ungehört. Als im Haushaltsentwurf für 2019/20 erneut keine Investitionsmittel für eine Komplexsanierung der Schule vorgesehen waren, wendete sich die Elternschaft an das öffentliche Fernsehen. Eine Spendenaktion beim ZDF rückte die unhaltbaren Zustände Ende 2018 nochmals in den Fokus der Öffentlichkeit. Jedoch ohne spürbare Resonanz seitens der Stadt. Im Gegenteil, die Sanierung rückte weiter ins Jahr 2023.

Dass jetzt die Entscheidung der Stadt Leipzig gefallen ist, die Astrid-Lindgren-Grundschule nun doch früher zu sanieren, ist sowohl

dem Engagement der Stadträte als auch der Elternschaft zu verdanken. So brachten Stadtrat Steffen Wehmann und Stadträtin Margitta Hollick (Fraktion DIE LINKE) 2018 einen Haushaltsänderungsantrag (ÄA 0180/19/20) ein, die Entscheidung endlich zu korrigieren. Dem schlossen sich auch die Mehrheit anderer Stadtratsfraktionen an, darunter Stadtrat Falk Dossin (CDU).

Am 30. Januar 2019 wurde somit der oben genannte Beschlussvorschlag vom Stadtrat angenommen. Weitere Unterstützung kam auch vom Landtagsabgeordneten Holger Gasse (CDU). Er machte sich im Sächsischen Landtag und im Rahmen eines Besuches des Sächsischen Staatsministers für Kultus, Christian Piwarz MdL, an der Astrid-Lindgren-Grundschule dafür stark, dass die Stadt Leipzig mehr Fördergelder

für die Schulsanierung vom Freistaat Sachsen bekommt.

Gegenwärtig werden nicht nur kleinere Reparaturarbeiten an der Schule durchgeführt, sondern es werden auch Ausweichmöglichkeiten für die Astrid-Lindgren-Grundschule in Schönefeld geprüft. Letztendlich ist davon auch der Start der Sanierung abhängig.

Noch in diesem Jahr beginnen die Planungsvorbereitungen und ab 2020 sollen die Baumaßnahmen starten. Mehr als zwölf Millionen Euro stehen dafür bereit. „Wir freuen uns, dass es uns durch unsere Zusammenarbeit gelungen ist, die Sanierung eher zu realisieren“, betonten die Politiker.

Geht doch, meinen wir Leipziger mit Blick auf so eine fruchtbare Zusammenarbeit. **era**

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

24. Mai 2019

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Dienstleistungen Haus, Hof u. Garten, Rep. an Zaun, Laube, Platten legen, Abriss, Entrümpelung, Entsorgung, Gartenarb. u. v. m., Fa. Uwe Muth, ☎ 0341/4 80 15 75

Ihr Handwerker für alle Fälle – übern. Entrümpelg., Beräumg., Haushaltsaufg., Garten, Keller, Garageberäumg., a. kl. Dinge + Eilig Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. (Heckenschnitt, Rasen, Laub) Reparatur./Renovierg., auf Anfrage Tel. 0176/22616786

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablosstechnik auch auf engstem Raum. Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Fassadenfreischnitt, Rodung, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Fa. Pro Altura Telefon: 01578 / 0655746 E-Mail: info@pro-altura.de 04229 Leipzig, Inh. Hannes Proft

Einstellung von Sendern an TV-, Video-, Radio- Geräten, Programmierung, Sortierung, Verbindung, Überprüfung, Fa. Bever T. 0341 3012409

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Telefon: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Stellenangebote/Bildung

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V. sucht ab 01.05.2019 für die neue Tagespflege in Engelsdorf: Pflegedienstleitung 35 Std./Wo. Pflegefachkraft 30 Std./Wo. Pflegehilfskraft 30 Std./Wo. Alltagsbegleitung mit Ausbildung nach § 43 b SGB X 36 Std./Wo. Nähere Angaben finden Sie unter Stellenangeboten auf unserer Internetseite www.vs-leipzigerland-mtl.de Bewerbungen an: Diezmannstraße 12, 04207 Leipzig Tel.: 0341/ 90425 31 E-Mail: bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Ankauf

Kaufe alte Weißwäsche, Besteck, Bücher, Hausrat, Schmuck, Möbel, Kober: 0341 | 4114422

Musikunterricht & Service

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger jeden Alters im Zentrum von Leipzig. Kostenlose Probestunde. Tel. 017631184373

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 – www.musikunterricht-franke.de

Immobilien

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immob. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobilien-walther-leipzig.de

Garage in Schönefeld, Stöckelstraße zu vermieten. Anfragen bitte an: garage04347@gmx.de

Kleine Familie sucht Baugrundstück in Engelsdorf oder Mölkau. Hinweise bitte an: Baugrundstueck-gesucht@gmx.net

Von priv. zu verk.: 1-R-W, 60 m², in L.-Schönefeld, Ossietzkystr. 21, Bj. 1993/94, 1. OG, Bad m. Dusche, Keller, Lift, PKW-Stellplatz im Hof. KP 75 T€ – keine Makler. Tel.: 0152-01031936, Mail: procontactsteudel@web.de

SIE sucht IHN

Witwe, 79 Jahre (1,58/68 kg) sucht einen netten Partner (ca. 1,60 groß, gern mit kräftiger Gestalt, aber o. Vollbart). Gemeinsam tanzen, reisen, unterhalten und spazieren gehen, aber getrennt wohnen. Chiffre: Partnerschaft. Interessenten schreiben bitte mit Telefonnummer an: erapress-medien-agentur | Brandvorwerkstraße 52-54 | 04275 Leipzig.

Garten zu verkaufen

Gut gepflegter Garten (205 m²) mit Steinlaube am Stötteritzer Wäldchen zu verkaufen. Telefon: 0152/09003403.

Verschenke 200 m² Pachtgarten mit Gerätehaus Jahrespacht 35 € am Ende der Fr.-Wolf-Str. 41, Tel. 0176/72210330 ab sofort

Urlaub

Urlaub vom 29.04.19-03.05.19 Dr. med. Sybille Pluta HNO-Praxis Schlehenweg 30, 04329 Leipzig, Tel.: 0341/2520 671 Vertretung Dr. med. Th. Pirlich, Taucha

Malerfachbetrieb

S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62
04317 Leipzig

Tel.: 01577 / 629 08 25
Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Die academixer meinen: „Das geht aufs Zimmer“

PR

Zwischen den großen Städten steht ein kleines Hotel, leider etwas zu weit weg, nicht angebunden, eher abgefunten. In der Hier-lebt-kein-Schwein-Region sind Gäste Mangelware. Auch der weltberühmte Sauerkrauthobel drüben im Heimatmuseum wartet auf Touristen. Die Videothek ist zu, der Jugendclub Seniorentreff geworden. Im Hotel immerhin probt die Gruppe Smaragd, eine Drei-Mann-Kapelle, bestehend aus Hans, Franz und Fritz. Sie spielen und sie streiten.

Sie singen und sie trinken. Und sie philosophieren – ohne zu trinken. Dann streiten sie wieder, trinken und liegen sich in den Armen. Plötzlich taucht sie in der spärlich beleuchteten Eingangshalle auf: FELIZITAS! Und bringt gleich einem Sonnenaufgang blendendes Licht ins psychische Dunkel der Männer. Die Frau will feiern! Wieso hier? Wo kommt sie her? Welches Geheimnis verbirgt sie? Werden die Drei Freunde bleiben? Wird sie Nummer 4?



Und vor allem: Was geschieht in der kommenden Nacht? Es spielen: Barbara Weiss, Ralf Bärwolff, Jens Eulenberger. Am Klavier: Jörg Leistner. Weitere Termine: Mo 29. April, 20 Uhr; Mi 1. Mai, 18 Uhr; Fr 17. & Sa 18. Mai, jeweils 20 Uhr. Sommerkabarett im Paulaner Palais (OpenAir): So 7.7., Mo 8.7., Di 9.7., Mi 10.7., je 20 Uhr.

Karten: 0341 | 21787878 www.academixer.com

Vormerken:

Kinderfest am Schloss Schönefeld

Bereits zum 29. Mal lädt der Schönefelder Schlossverein zu seinem mittlerweile traditionellen Kinderfest ein. So werden am 15. Juni von 14 bis 18 Uhr neben einem bunten Bühnenprogramm auch zahlreiche Mitmachaktionen, Schlossführungen sowie kleine Überraschungen angekündigt. Für Vereine und Institutionen besteht noch die Möglichkeit, sich im Schloss als Mitgestalter des Festes anzumelden. Haben Sie tolle Ideen für einen Mitmachstand oder spektakuläre Vorschläge für unser Bühnenprogramm? Dann melden Sie sich unter:

projekt@schloss-schoenefeld.de

Funk: 0172 | 3911502. Wir freuen uns über kreative Beiträge! Vorstand Schloss Schönefeld e.V.

Tag der offenen Tür

In Verbindung mit dem Schönefelder Kinderfest am 15. Juni findet in der Zeit von 14-18 Uhr der Tag der offenen Tür an der Förderschule Schule Schloss Schönefeld statt. An diesem Tag erhalten Sie einen kleinen Einblick in die pädagogische Arbeit und das Schulkonzept. Die einzelnen Klassenstufen stellen sich mit Unterrichtsmaterialien, Unterrichtsprojekten und deren Ergebnissen, Mitmachangeboten und kleinen Filmsequenzen vor und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Gern können Sie auch an einem kleinen Rundgang durch das Schulgebäude teilnehmen.

Anzeige

Abenteuerlust & Erlebnishunger
Entdecken Sie unsere SUV-Modelle.



Hyundai SANTA FE 2.4 GDI 4WD 138 kW (185 PS) ☒ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ☒ Aufmerksamkeitsassistent (DAW) ☒ 2-Zonen-Klimaautomatik Monatlich finanzieren ab 250 EUR¹ Barpreis 31.999,00 EUR	Hyundai TUCSON 1.6 GDI 2WD 97 kW (132 PS) ☒ LED-Tagfahrlicht ☒ Außenspiegel beheizbar und elektrisch einstellbar Monatlich finanzieren ab 160 EUR² Barpreis 19.999,00 EUR	Hyundai KONA YES! 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) ☒ 17-Zoll-Leichtmetallfelgen ☒ Radio-Navigationssystem mit DAB+ und Rückfahrkamera Monatlich finanzieren ab 140 EUR³ Barpreis 19.499,00 EUR
---	---	--

Kraftstoffverbrauch: innerorts 13,3 l/100 km; außerorts 7,1 l/100 km; kombiniert 9,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 215 g/km; Effizienzklasse F. Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,2 l/100 km; außerorts 6,6 l/100 km; kombiniert 7,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 165 g/km; Effizienzklasse D. Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,7 l/100 km; außerorts 5,0 l/100 km; kombiniert 5,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse C. Nach WLTP-Messverfahren ermittelt, in NEFZ-Werte umgerechnet.

Jetzt Probefahrt vereinbaren! www.auto-freydank.de/probefahrt



Auto Freydank GmbH & Co. KG www.auto-freydank.de Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30 Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 19% MwSt und Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Finanzierungsangebot	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	60 mtl. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai Santa Fe 2.4 GDI 4WD Select, 138 kW (185 PS)	24.894,39 €	7.104,61 €	60 Mon.	250,00 €	13.212,58 €	28.212,58 €	3,49 %	3,44 %
² Hyundai Tucson 1.6 GDI 2WD Pure, 97 kW (132 PS)	16.095,33 €	3.903,67 €	60 Mon.	160,00 €	8.649,45 €	18.249,45 €	3,49 %	3,44 %
³ Hyundai Kona Yes! 1.0 T-GDI, 88 kW (120 PS)	14.564,29 €	5.262,29 €	60 Mon.	140,00 €	8.139,13 €	16.539,13 €	3,49 %	3,44 %

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit* * Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Helfende Hände gesucht

Für einen guten Start in den (Schul)tag

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung steht nicht bei allen Familien auf dem Speiseplan: viele Kinder treten den Schulweg mit leeren Mägen an, sitzen hungrig im Klassenzimmer und versorgen sich den Tag über mit Zuckerbomben. Das Schulfrühstück an der Oberschule in der Bästleinstraße 14 setzt hier an. Es bietet den Schüler*innen der 20. Schule zweimal in der Woche ein kostenloses Frühstück. Aber nicht nur das: das Frühstück verbindet und schafft einen guten gemeinsamen Start in den Tag. Für das Schulfrühstück suchen wir ehrenamtliche Helfer*innen, die beim Einkaufen, Zubereiten und bei vielen anderen Aktivitäten helfen können. Das Schulfrühstück findet momentan am Dienstag und Donnerstag von ca. 06.45 bis ca. 08.45 statt. Wenn Sie aus Schönefeld kommen und Lust haben uns zu unterstützen, nehmen Sie gern Kontakt auf:



Marlin Schüler | Projekt „über Generationen hinweg“

20. Oberschule, Bästleinstraße 14

Mail: m.schueler@raa-leipzig.de

Telefon: 0163 | 6156752

Mephisto in Schönefeld oder Goethe trifft Brockhaus



Nach der Maske: Martha und Xaver

Faust-Präsentation am Brockhaus Gymnasium

Goethe trifft Brockhaus. In der fächer- und klassenstufenübergreifenden Projektwoche Mitte März haben sich die Gymnasiasten des Brockhaus-Gymnasiums in mehr als 20 unterschiedlichen Themenbereichen und Einzelprojekten dem Thema Faust genähert: künstlerisch-musikalisch, historisch, naturwissenschaftlich, gestaltend, forschend.

durchgeführt und erhielten Unterstützung von Theatermitarbeitern und Studenten.

Für das Puppentheater beispielsweise schrieben die 14 teilnehmenden Gymnasiasten aus den Klassenstufen 7 bis 9 drei Prosa-Szenen aus dem Volksbuch in ein Drama um, welches sie dann aufführten, berichtet Adonis Siegmund. Der Elftklässler assistierte der Deutschlehrerin Gisela Jurisch. Damit nicht genug. Alle Puppen und sonstigen Requisiten entstanden zusammen mit TC-Lehrerin Karin Jürgensen, ehe das Klassenzimmer zur Bühne des Faust-Dramas wurde. Selbst die Geräusche wurden vorab produziert. „Ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft.“

Text | Foto: Frank Willberg

Sieg auf der ganzen Linie

Beim internationalen Werfermeeting am 6. April 2019 in Regis-Breitungen erreichte Jens Müller, LC Auensee Leipzig, im Diskuswerfen in der Altersklasse Männer (55-60 Jahre) mit 13,21 Meter einen 1. Platz. Im Kugelstoßen belegte er mit 5,82 Meter einen 4. Platz. Bemerkenswert ist diese Leistung, weil sie mit 80-prozentiger



Schwerbehinderung und der Pflegestufe II erzielt worden ist. Herzlichen Glückwunsch!

Höhepunkt war der öffentliche Präsentationstag, der 23. März, als das gesamte Schulgebäude vor Inszenierungen, Modellen, Quiz, Hexenküche sowie Maskeraden regelrecht überquoll. Gäste konnten das Faust-Diplom erwerben. Projektwoche und Spektakel wurden in Kooperation mit dem Schauspielhaus Leipzig

Ein Tag im Park

Der 11. Mai ist ein ganz besonderer Tag: Es ist „Ein Tag im Park – Tag der biologischen Vielfalt“. Im Clara-Zetkin-Park erfahren beispielsweise interessierte Leipziger mehr über die Tier- und Pflanzenwelt in der Stadt. Los geht es 8 Uhr mit einer Singvogel-Exkursion. Auf einer Wiesen-Exkursion geht es unter anderem auch zu den Blühstreifen im Clara-Zetkin-Park.

Anzeigen

Bestattungen Lunkenbein



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS

„EWIG“



Inh. H. Seewald

04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str.12

TAG & NACHT
2 41 13 02



Bestattungshaus

Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

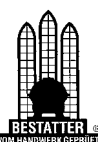
☎ 2 32 23 13

Schönefeld

Gorkistr. 131

Thekla

Tauchaer Str. 78



Wer unterstützt unser Buchprojekt?

Der gemeinnützige Verein Pro Leipzig setzt sich für die Werte und Erlebbarkeit Leipzigs ein. Er hat zu diesem Zweck bereits über 200 Publikationen zur Entwicklung von Stadt und Umland erarbeitet bzw. herausgegeben.

Neuestes Projekt ist das Stadtteillexikon Schönefeld, an dem zehn Autoren zwei Jahre lang ehrenamtlich forschten und schrieben. Die Manuskripte liegen nun druckreif vor.

Mit 384 Seiten ist das Stadtteillexikon nicht nur quantitativ das bisher umfassendste in dieser Reihe. Illustriert mit 362 Karten und Bildern bieten 195 Einzelstichworte einen Überblick zu Geschichte und Gegenwart von Abtnaundorf und Schönefeld, dessen alte Flur einst auch die heutigen Ortsteile Schönefeld-Ost, Neustadt und Neuschönefeld umfasste – welche deshalb ebenfalls Bestandteil des Buches sind.

Das Lexikon ist nicht nur den Autoren eine Herzensangelegenheit, sondern vielen Einwohnern von Leipzig-Nordost. Das verwundert nicht, gibt es doch zu vielen Orten Leipzigs umfassende Publikationen, während dieses Terrain bisher von der Forschung recht stiefmütterlich behandelt wurde – wie das Fehlen von Gesamtdarstellungen zeigt. Diese Lücke möchte das Lexikon schließen helfen. Leider kann der gemeinnützige Verein, der ohne Fördergelder auskommen muss, die Kosten für Bildlizenzen und Druck nicht vollständig selbst aufbringen. Die Mitglieder bitten deshalb um Spenden, um das Buch zum Abschluss und in die Läden bringen zu können. Jeder Spender wird im Text namentlich erwähnt, was für Gewerbetreibende einen gewissen Werbeeffekt hat, da das Buch auf Jahre hinaus ein Standardwerk zu Schönefeld-Abtnaundorf und Neustadt-Neuschöne-



feld sein dürfte. Eine steuerlich anrechenbare Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt.

Helfen Sie mit Heimatkunde erlebbar zu machen! Beteiligen Sie sich an den Druckkosten und fördern Sie die Entwicklung des Leipziger Nordostens!

Michael Liebmann

i Pro Leipzig e.V., Waldstraße 19,
04105 Leipzig, Telefon: 0341 | 9801804,
proleipzig@t-online.de

Spenden bitte an: Sparkasse Leipzig,
IBAN: DE32 8605 5592 1100 2581 20,
BIC: WELADE8LXXX

Omi's Eck am Permoser Eck

04347 Leipzig,
Volksgartenstraße 55
Tel. 0152/24 24 63 47



**Täglich wechselnde Gerichte
Frühstück Mittag Kaffeezeit.**

Partyservice vom kalten bis zum warmen Buffet. Wir liefern. Fragen Sie uns.

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. ab 9 Uhr geöffnet.

Neue Angebote ab Juli

CVJM-Familienzentrum

Nach zwei Jahren Arbeit im Familienzentrum und mehr als 100 Eltern aus unserem Stadtteil, die die verschiedenen Angebote – vom Elternfrühstück über Kochkurse bis hin zum regelmäßigen Austausch zu Erziehungsfragen – bisher nutzten, machen wir nun eine kleine Pause, um neue Angebote zu entwickeln. In der Zwischenzeit laden wir alle Mamas und Papas zu folgenden Angeboten ein: offene Spielplatzzeit von 17-18.30 Uhr (Mo., Di., Do., Fr.) sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat von 14-18.30 Uhr.

Mütter-Kinder-Frühstück

Montag 9-10.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch 9.30-10.30 Uhr

Väter-Kinder-Frühstück

Sa., 9-12 Uhr (27. April, 25. Mai, 08. Juni, 06. Juli, 20. Juli, 17. August, 31. August)

i Aaron Büchel-Bernhard

Telefon: 0341 | 2667554-0
familienzentrum@cvjm-leipzig.de



Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-18:00 Uhr

Fr. 09:00-17:00 Uhr

VORWERK, KIRBY & Co ...

Das Staubsauger-Center Leipzig

Ihr kompetenter Ansprechpartner für alles, was mit Putzen und Reinigen zu tun hat

Wir führen verschiedene Markenstaubsauger und Zubehör z.B. von VORWERK*, KIRBY*, LUX* und SEBO (*keine Werksvertretung).

Unsere Preise liegen meist deutlich (bis 70 %) unter den Verkaufspreisen im Direktvertrieb. Bei uns erhalten Sie eine fachkompetente, markenunabhängige Beratung.

Neben Staubsaugerreparaturen und dem Verleih von Reinigungsgeräten, bieten wir auch einen Reinigungsservice bei Ihnen vor Ort für Teppichböden, Polster, Matratzen und Heizkörper an.

i Staubsauger-Center Leipzig

Georg-Schumann Str. 218

04159 Leipzig Tel.: 0341 | 5502582

www.stc-leipzig.de

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5% Skonto in unserem Ladengeschäft



Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-18:00 Uhr
Fr. 09:00-17:00 Uhr

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5% Skonto in unserem Ladengeschäft

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5% Skonto in unserem Ladengeschäft

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5% Skonto in unserem Ladengeschäft

Liebe Kundschaft aus dem Salon
AQUA HAIR POINT (Sachsen-Therme)
Ihre Frisörin Sandra Pein freut sich,
Sie im neuen Salon ANN HAARSTUDIO
weiter frisieren zu können.



Plaußiger Str. 23 · 04318 Leipzig
Tel. 0341.2329664
Mo-Fr: 9-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

www.ortsblatt-leipzig.de

Tipps für Senioren

Seniorenbüro Nordost



Seniorenbüro Nordost
mit Seniorenbegegnungsstätte
Kieler Str. 63-65
Telefon: 0341 6018410
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr., 11-17 Uhr

Sozialberatung: Di 13-15 Uhr
Termine im Seniorenbüro Nordost:
Veranstaltungen im April und Mai:

Do 25.04., 14 Uhr: Tanzcafé
Fr 26. 04. 11 Uhr:
Skat- / Rommenachmittag
Fr 26.04., 13 Uhr: Stricklieseltreff
Fr 26.04., 14 Uhr: IG Malerei
Mo 29.04., 15 Uhr:
Treff der Klöppelgruppe
Di 30.04., 12 Uhr: Spielenachmittag
Di 30.04., 15.30 Uhr: Seniorentanz
Fr 03. 10.05., 11 Uhr:
Skat- / Rommenachmittag
Fr 03. | 10. | 17. | 24.05., 13 Uhr:
Stricklieseltreff
Fr 03. , 14 Uhr, 10. | 17. | 24.05., 15 Uhr:
IG Malerei
Di 07. | 14. | 21. | 28.05. 12.30 Uhr:
Spielenachmittag
Di 07.05. 13-15 Uhr:
Sozialberatung zu Fragen des Betreuten
Wohnens
Di 07.05., 15.30 Uhr: Seniorentanz
Mi 08.05., 14 Uhr:
Reisebericht Kenia /Afrika
Do 09.05., 14 Uhr: Tanzcafé
Mo 13.05., 13 Uhr:
„Sicher mobil“ -ADAC-Gesprächskreis
Do 16.05., 14 Uhr:
musikalischer Nachmittag
Fr 17. | 24.05., 11 Uhr:
Skat- / Rommenachmittag
Mo 20.05., 13 Uhr:
Heiteres Gedächtnistraining
Mo 20.05., 18 Uhr: Zumba
Mi 22.05. 14.30 Uhr: „Klartext Nah-
rungsergänzungsmittel – was macht wirk-
lich Sinn“ – mit der Verbraucherzentrale
Mi 29.05., 14 Uhr: Schwatzcafé



Seniorenbegegnungs-
stätte „In den Schöne-
felder Hochhäusern“
Volksgartenstraße 28
Telefon: 2346730
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr., 11-17 Uhr

Mi 24.04., 17, Uhr: IG Malen & Zeichnen
Mo 29.04., 9 Uhr: PC-Kurs für Anfänger
Mo 29.04., 14 Uhr:
Rommé- und Skatnachmittag
Di 30.04., 14 Uhr: Kreativkurs
Entspanntes Malen auf Vorlagen
und einfache Bastelarbeiten

Im Gespräch:

PR

Günstig telefonieren – wie geht denn das?

Gibt es eigentlich günstigere Alternativen zum herkömmlichen Telefonanschluss? Diese Frage bewegt vor allem Senioren, die mobil bleiben, aber auch ihre Rente einteilen möchten. Wir haben mit Herrn Winter gesprochen, der sich gemeinsam mit seiner Frau entschlossen hat, den Telefon-Anbieter zu wechseln.

Herr Winter, wie kam es dazu?

Wir sind Rentner und seit ewigen Zeiten bei ein- und demselben Telefonanbieter. Aber meine Frau bekommt nur eine geringe Rente und so halten wir immer Ausschau nach günstigen Angeboten. Dann haben wir gelesen, dass es einen Senioren-Anschluss bereits für 11,99 EUR gibt. Da stand unser Entschluss fest.

Die geringere Grundgebühr war für Sie Anlass genug, um zu kündigen?

Ja, warum denn nicht? Bisher haben wir immer eine Grundgebühr von 16,37 EUR gezahlt, ohne auch nur ein Telefonat geführt zu haben. Bei unserem neuen Anbieter sparen wir allein bei der Grundgebühr fast 5 EUR im Monat. Wenn Sie das mal aufs Jahr hochrechnen, sind das knapp 60 EUR, die da zusammenkommen. Meine Enkel freuen sich jetzt über mehr Taschengeld.

Wie kompliziert verlief der Wechsel?

Sie werden sich wundern. Nachdem wir das Angebot geprüft hatten, gingen wir gemeinsam in das Geschäft, das sich gleich in unserem Wohngebiet befindet. Mal ehrlich, in meinem Alter beschäftige ich mich nicht mehr mit



Nun gibts mehr Taschengeld für unsere Enkel, so Familie Winter nach Wechsel des Telefonanbieters.

Foto: B&K

den ganzen Formalitäten. Die Mitarbeiter dort haben mir die gesamte Arbeit abgenommen und alles in die Wege geleitet. Zwei Wochen später war ich dann komplett mit meiner bisherigen alten Rufnummer auf den neuen Anbieter umgestellt. Und wenn ich Fragen habe, dann sind die Ansprechpartner auch gleich vor Ort. Das ist das optimal!

Klingt ja fast wie ein Kinderspiel ...

Das würde ich auch so sagen. Jahrelange Treue kann manchmal auf Dauer recht teuer werden. Übrigens nicht nur für Senioren...

Verraten Sie uns noch, wer Sie so gut beraten hat?

Kein Problem. Wir waren im B&K Handy-Shop im Permoser Eck, Volksgartenstraße 55.

Vielen Dank für das Gespräch.

Anzeige

WIR KÜMMERN UNS um Ihre Kommunikation!



Büro & Kommunikation

Das Team von B&K – Büro & Kommunikation GbR heißt Sie herzlich willkommen in der neuen Filiale im Permoser Eck und freut sich auf eine persönliche Beratung.

Schauen Sie noch heute vorbei:

- profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung in Mobilfunk & Telekommunikation
- wir bieten alle original Netzbetreiber sowie deren Tochternetze an
- unsere Beratung ist immer unabhängig und individuell
- freie Auswahl der Technik vom Seniorenhandy über Smartphone und Tablet bis hin zum Festnetztelefon – dabei sind wir stets mit ausführlicher Hilfestellung in allen technischen Bereichen für Sie da

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Telefon: 0341 30877350

Wir freuen uns auf SIE!



Vorgestellt: Vorplanung Komplexbaumaßnahme Gorkistraße/Volksgartenstraße/Löbauer Straße

Am 25. März 2019 wurde im Goethe-Gymnasium die Vorplanung der Komplexbaumaßnahme Gorkistraße/Volksgartenstraße/Löbauer Straße durch das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig, die Leipziger Verkehrsbetriebe und die Leipziger Wasserwerke vorgestellt. Das vom Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS) beauftragte Stadtteilmanagement organisierte und moderierte die Veranstaltung. Die Aula des Goethe-Gymnasiums war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zur Vorstellung der bisherigen Vorzugsvariante, dem derzeit eingeschätzten Baubeginn ab 2022 und der baubegleitenden Organisation wurden zahlreiche Fragen und Hinweise aus dem Publikum aufgenommen.

Im Rahmen der bisherigen Planung wurden zwei Varianten – sie unterscheiden sich vor allem hinsichtlich des engen Abschnittes in der Gorkistraße zwischen Ossietzky- und Löbauer Straße – umfangreich geprüft. Weitere Varianten betrachteten z. B. die Anordnung der neuen Haltestellen im Knotenbereich Löbauer Straße / Volksgartenstraße. Die derzeitige Vorzugsvariante zeichnet sich im engen Abschnitt der Gorkistraße durch eine symmetrische Straßenraumteilung und die Entlastung vom Durchgangsverkehr aus.

Einige Fragen konnten direkt in der Veranstaltung beantwortet werden wie etwa:

- *Warum wird die Haltestelle Löbauer Straße in der Gorkistraße als Umstiegshaltestelle in Form von Haltestelleninseln geplant?*

Ziel ist es, dass neben den Straßenbahnen künftig auch alle Busse die behindertengerechten Bahnsteige der Haltestelleninseln anfahren können und dadurch ein barrierefreies Umsteigen ermöglicht werden kann.

- *Warum sind zusätzlich Bushaltestellen an der Volksgartenstraße/Löbauer Straße geplant?*

Es soll an diesem Knoten die Lücke bei der Buserschließung geschlossen werden. Damit verbessert sich auch die Erreichbarkeit der Schulen in Schönefeld mit dem Bus.

- *Warum soll die heute bestehende Einbahnstraße in der Löbauer Straße westlich der Gorkistraße aufgehoben werden?*

Am Knoten Gorkistraße/Löbauer Straße wird das Linksabbiegen aus Richtung Stadt aufgrund der Planung der Haltestellenanlage nicht mehr möglich sein. Es ist im Rahmen des Umbaus die „Signalisierung des Knotens“, also Installation einer Ampel, vorgesehen. Dadurch kann die Löbauer Straße zwischen Schmidt-Rühl-Straße und Gorkistraße für beide Richtungen geöffnet werden. Postfahrzeuge



können ohne weitere Belastung des Wohngebietes direkt am Knoten Gorkistraße ausfahren. Der Radverkehr kann in der Löbauer Straße direkt von West nach Ost, ohne die bisherigen Umwege ermöglicht werden.

Bei einer Beibehaltung der Einbahnstraße unter den neuen baulichen Bedingungen wäre eine Zufahrt in diesen Bereich aus Richtung Stadt nur über einen großen Umweg möglich.

Diese und weitere Fragen, zum Beispiel ob die Einrichtung einer öffentlichen Toilette möglich ist, werden geprüft und in die weiterführenden Planungen und Abwägungen einfließen.

i Bis zum 30. April 2019 besteht die Möglichkeit, die Pläne zur Vorplanung im Projektladen Gorkistraße 80 einzusehen. Dazu wurden zusätzliche Sprech- bzw. Öffnungszeiten durch das Stadtteilmanagement Schönefeld eingerichtet. So können die Pläne dienstags und donnerstag von 14-17 Uhr eingesehen werden. Fragen werden aufgenommen und an die jeweiligen Ansprechpartner/-innen weitergeleitet. Online sind die Pläne verfügbar unter: www.leipzig.de/gorkistrasse

Der Verein „Internationale Frauen Leipzig“ bezieht neues Domizil in Schönefeld

Im Innenhof der Paul-Heyse-Str. 45 eröffnen wir am 29. April unsere neuen Beratungs- und Begegnungsräume im Rahmen des Projektes „Ankommen im Alltag – Migrant/-innen in Schönefeld“.



Da uns ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis wichtig ist, möchten wir alle Nachbarn des Innenhofs sowie Unterstützung suchende Migrant/-innen bereits am Freitag, dem

26. April, ab 15 Uhr in unsere neuen Räume einladen.

Der Verein „Internationale Frauen Leipzig e. V.“ steht seit vielen Jahren für die Begegnung und den Dialog

unterschiedlicher Kulturen. Daher wissen wir, wie wichtig es ist, sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen, um sich besser kennen zu lernen und eventuell vorhandene Vorbehalte abbauen zu helfen.

Bei diesem ersten Treffen möchten wir unser Projekt vorstellen, Ihre Fragen dazu beantworten. Gern hören wir uns auch Ihre Vorschläge und Vorstellungen für ein gutes und gelingendes nachbarschaftliches Miteinander an und planen gemeinsam, wie das gelingen kann.

Wir freuen uns auf Sie!

i Als Ansprechpartnerin steht Ihnen ab sofort Frau Nelma Batista dos Santos Hahne zur Verfügung:
Telefon: 01522 | 4672641
Mail: frauenverein-nelmahahne@hotmail.com
Beratungszeiten ab 29. April:
Mo: 9.30-15 Uhr
Di: keine Beratung
Mi: 09.30-14 Uhr
Do: 09.30 – 12.30 Uhr
Fr: keine Beratung
Das Projekt „Ankommen im Alltag – Migrant/-innen in Schönefeld“ wird aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Stadt Leipzig im Programm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014 – 2020 gefördert.
leipzig.de/schoenefeld

Anzeigen

**Kommen Sie jetzt zum
FrühlingsCheck!**




Komplett-Räderwechsel: 14 Euro!
Rufen Sie uns an: 0341 2454071

MBB oxenstop
Kfz-Werkstatt - Reifendienst - Autofolierung
Theklaer Straße 92 - 04347 Leipzig

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

**HUK-COBURG Kundendienstbüro
Leipzig-Schönefeld**

Tel. 034123159838

Gorkistr. 90

04318 Leipzig

Mo., Di., Do. 10:00 – 13:00 Uhr

Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tipps für den Alltag

PR

Mit Saisonkennzeichen günstig versichern



Mit Saisonkennzeichen lässt sich richtig Geld sparen.

Foto: HUK-COBURG

Die Temperaturen steigen, die Straßen sind trocken und Autofahren macht wieder richtig Spaß. Deshalb motten viele im Frühling ihr Winterauto ein und holen Cabrio oder Motorrad aus der Garage. Das sind beileibe keine Einzelfälle: Immerhin waren im letzten Jahr laut Kraftfahrt-Bundesamt knapp 2,3 Millionen Fahrzeuge nur ein paar Monate im Jahr unterwegs. Auto- oder Motorradfahren ist angenehm, das An- und Abmelden eines Fahrzeugs eher lästig. Doch wer nur ein paar Monate im Jahr bei gutem Wetter fährt, will natürlich auch nur für diese Zeit Steuern und Versicherung bezahlen: Ein Saisonkennzeichen macht das, wie die HUK-COBURG mitteilt, möglich. Der Fahrer meldet sein Fahrzeug einmalig für mindestens zwei, maximal elf Monate bei der Zulassungsstelle an. Bis zur endgültigen Abmeldung – weil der Fahrer Auto oder Motorrad beispielsweise verkauft – bleibt der Zulassungszeitraum Jahr für Jahr gültig.

Wer ein Saisonkennzeichen beantragt und nicht bereits in der niedrigsten Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse) fährt, sollte beim Versichern daran denken: Nur wenn der Vertrag mindestens 180 Tage im Jahr läuft, wird er bei Schaden-

freiheit Jahr für Jahr in eine bessere SF-Klasse eingestuft. Zugleich kann sich ein Saisonfahrer mit kombinierter Kfz-Haftpflicht- und Kasko-Versicherung darauf verlassen, dass auch im Ruhezeitraum in der Teilkasko- und der Kfz-Haftpflicht Versicherungsschutz besteht. Sollte das Auto zum Beispiel aus dem Winterquartier gestohlen werden, wäre das ein Fall für die Versicherung.

Entspannt zurücklehnen kann sich ein Saisonfahrer auch beim Thema Haupt- und/oder Abgasuntersuchung. Fallen die Untersuchungen in die Ruhezeit, genügt es, sich im ersten Monat der Wieder-Inbetriebnahme um neue Prüfsiegel zu kümmern.

Elektronische Versicherungsbestätigung

Die Ummeldung von einem normalen auf ein Saisonkennzeichen ist unkompliziert. Man bittet seinen Kfz-Versicherer um die Zusendung einer elektronischen Versicherungsbestätigung (eVB). Die legt man zusammen mit dem Personalausweis, der Zulassungsbescheinigung (Teil I und II) und der Bestätigung der letzten Haupt- und Abgasuntersuchung bei der Zulassungsstelle vor. So steht der Ummeldung nichts mehr im Weg.

6 x in Leipzig: Ortsblatt-Leipzig

Mit dem Jugend- und Altenhilfeverein gut gelaunt durch die schönste Jahreszeit

Unsere alljährliche Osterbusfahrt führte uns in diesem Jahr nach Gräfenhainichen in die Dübener Heide. Das Erlebnis-Restaurant „Schacht Barbara“ ist der Nachbau eines Braunkohle-Schachtes, der durch seinen musealen Charakter das Ambiente und die Tradition dieser Region authentisch vermittelte. Leckerer Essen und kleine Osterüberraschungen trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Am **Mittwoch, 17. April**, erfreuten wir uns an der Frühjahrs- und Sommermode, die Michael Kefalas schwungvoll kommentierte. Unsere Models hatten wieder viel Spaß an der Präsentation und so manches Stück wurde erworben. Nun freuen wir uns auf den musikalischen Kaffeeklatsch am 15. Mai in Paunsdorf.

Fit in den Frühling

Seit vielen Jahren spielen in unserem Vereinsleben sportliche Angebote und Beratung zur Ernährung eine wichtige Rolle. In verschiedenen Kursen vermittelt eine erfahrene Trainerin mit viel Einfühlungsvermögen ihr Wissen zur gesundheitsfördernden Bewegung. Ob der Geist oder der Körper bewegt wird, beides ist wichtig und wird unterschiedlich angesprochen. Gymnastik für Senior*innen, tänzerische Bewegung oder Tanz im Sitzen, alles ist wichtig und sinnvoll. So kann jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten aktiv werden und für sich das passende aussuchen.

Gern können Sie sich mit Silke Trzinka unter: **0341 | 25 23 710** in Verbindung setzen.

Auf zur Sommerfigur!

Um die gesundheitsfördernde Ernährung kümmert sich seit vergangenem Jahr Susanne Neudert als erfahrener Weight Watchers Coach jeweils dienstags, 18 – 19 Uhr, in unseren Räumlichkeiten in der Goldsternstraße 9. Einzelgespräche sind bereits ab 17 Uhr möglich. Aktuell gibt es spannende Angebote unter dem



Kreative Seniorinnen stricken Puppensachen für Kita Goldsternchen.

Fotos: JAV

Thema „Frühling in Leipzig Paunsdorf: Mit WW, dem neuen Weight Watchers auf zur Sommerfigur! Als WW Coach kennt sie die Erfolgsrezepte, mit denen ihre Teilnehmer schon jetzt im Frühjahr „in Form“ kommen und nebenbei gibt es Gute Laune to go bei jedem WW Treffen. So werden ihre Teilnehmer neben wichtigen Hinweisen zur Ernährungsumstellung motiviert, die wärmeren Tage zu nutzen, um Spaziergänge an der frischen Luft zu machen, Fahrrad zu fahren oder das Workout auf die Wiese zu verlegen. Plätze im Workshop sind noch zu vergeben, nehmen Sie Kontakt auf mit:

Susanne Neudert, WW Coach und Fachfrau für Ernährungs- und Gewichtsmanagement

Telefon: 0163 | 3225030

sneudert@wwcoach.de

Hilfe im Haushalt

Unsere neuen Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gern bei der Bewältigung ihrer täglichen Hausarbeit oder begleiten Sie zum Arzt. Sprechen Sie uns an, damit wir für Sie ein passendes Angebot finden.

Beim Jobcenter Leipzig bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Vermittlung passender Mitarbeiter*innen für ausge-



Treff der WW Gruppe Paunsdorf.

schriebene Arbeitsplätze oder der Bereitstellung von geförderten Arbeitsplätzen im Rahmen von AGHs, die nach Abschluss der jetzigen Maßnahme zum 30. April 2019 hoffentlich ab 17. Juni 2019 erfolgreich fortgesetzt werden können. Natürlich finden unsere täglich wechselnden Angebote nach Plan statt, den zumindest die Paunsdorfer in ihrem Hauseingang finden. Kommen Sie gern zu uns oder schauen Sie im Internet, was es noch alles Interessantes gibt.

Ihr Team des JAV



Goldsternstraße 9

www.javleipzig.de

info@javleipzig.de

Telefon: 0341 | 2532287

Neu: „Domizil am Ring“

Die Innenstadt in unmittelbarer Nähe, in wenigen Minuten fußläufig in das Rosental und Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Haustür: Das Betreute Wohnen „Domizil am Ring“ der Volkssolidarität bietet einige Vorzüge. Über die Angebote des Stadtverbandes informiert das Team um Leiterin Katharina Görschel am **Donnerstag, dem 9. Mai, von 10 bis 16 Uhr**. Zu der Wohnanlage direkt am Innenstadtring gehören die Häuser Ranstädter Steinweg 6-22. Im Innenhof steht ein Gemeinschaftsraum im Gartenhaus für Veranstaltungen und andere gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung.

Die Besucher des Tages der offenen Tür haben auch die Möglichkeit, Wohnungen zu besichtigen und sich über aktuelle Kapazitäten zu informieren.



Telefon: 0341 | 2425004

www.volkssolidaritaet-leipzig.de



Gemeinsames Singen im Betreuten Wohnen „Domizil am Ring“.

Foto: Katja Demuth

1833 kam der Nationalökonom Friedrich List nach Leipzig, das er „Herzkammer des deutschen Binnenverkehrs, des Buchhandels und der deutschen Fabrikindustrie“ nannte, um hier den Bau der ersten Überlandbahn

zu betreiben. Im selben Jahr veröffentlichte er seine Schrift „Über ein sächsisches Eisenbahnsystem“, in dem er die unermesslichen Vorteile der Eisenbahn für Handel, Fabriken und Bergbau aufzeigte. Die erste Strecke sollte von Leipzig nach Dresden führen, List hatte die Route bereits zu Fuß und per Wagen erkundet. Er entwarf einen Operationsplan und warb unermüdlich für sein Vorhaben.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, auch Verspottung und Verhöhnung, fand List schließlich engagierte Mitstreiter: die Leipziger Kaufleute Gustav Harkort, Albert Dufour-Feronce und Karl Lampe sowie den Bankier Wilhelm Seyffert. Sie griffen Lists Idee der Fernbahn auf, entkräfteten die Vorbehalte und gründeten die „Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie“.

Vor 180 Jahren: Mit dem Dampfwagen nach Dresden

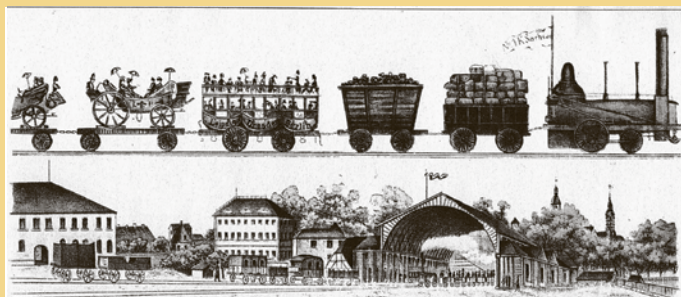


Abbildung (oben) – Eisenbahnzug nach dem Entwurf von Friedrich List, Abb. (unten) – Dresdner Bahnhof in Leipzig. Abb. Autorenarchiv

Die Eisenbahnlinie Leipzig-Dresden entstand, Ausgangspunkt wurde der Dresdner Bahnhof – dort, wo heute die Osthalle des Leipziger Hauptbahnhofes steht. Am 27. April 1837 fuhr die Lokomotive „Blitz“ auf der ersten Teilstrecke bis nach Althen, am 7. April 1839 – vor 180 Jahren – konnte dann die Gesamtstrecke von Leipzig nach Dresden eröffnet werden.

Mehr als drei Stunden brauchte die

Eisenbahn für eine Fahrt.

Am 9. April 1839 begann der fahrplanmäßige Betrieb: mit 16 Lokomotiven und Wagen in drei Klassen. Lediglich die Wagen der 1. Klasse waren geschlossen, in der 2. Klasse nur überdacht und in der 3. Klasse offen. Täglich verkehrten zwei Personen- und zwei Güterzüge zwischen Leipzig und Dresden. Als „Riesenthor der Neuzeit“ beschrieb der Journalist Johann

Sporschil 1844 die weite Halle des Dresdner Bahnhofes in Leipzig. Wer Muße habe, könne in den Nebengebäuden die große Wagenbauwerkstätte, die Schmiede, das Maschinenhaus mit Dampfma-

schine und andere interessante Dinge in Augenschein nehmen. Wer aber zur Abfahrt gerüstet sei, „der versäume die zweite Mahnung der Glocke nicht, denn eben so gut könnte er den Vogel, der die Luft durchsegelt, einholen als den rastlos dahinfliegenden Wagenzug. Nach dem zweiten Läuten nähert sich brausend und zischend eine der Dampfmaschinen, um an den Wagenzug gekettet zu werden.“ Dann komme das Zeichen zur Abfahrt, und das „dampfende Ungethüm“ setze sich in Bewegung.

An die Eröffnung der ersten deutschen Ferneisenbahnstrecke Leipzig-Dresden im Jahr 1839 erinnert der 1878 errichtete Eisenbahn-Obelisk in den Anlagen an der Goethestraße.

Dagmar Schäfer

Zu Besuch beim Parthe-Schäfer

Bei unserem Besuch am Binsengrund in Thekla stand der Frühling erst in den Startlöchern. Auf der noch nicht grünen Wiese tummelten sich aber bereits die ersten Lämmer. „Sieben an der Zahl“, freut sich Partheschäfer André Wolf. Glücklicherweise muss er seinen Namensvetter hier am Stadtrand nicht fürchten. Und wenn seine Herde weiter ins Partheland zieht, sichert er sie gut mit einem Elektrozaun ab.

André Wolf ist kein hauptberuflicher Schäfer, sondern hat unter anderem Jura und Biologie studiert. „Alle Fachgebiete“, so meint er schmunzelnd, „sind aber hilfreich für meine Arbeit als Hobby-Schäfer.“ Immerhin züchtet er rund 80 Tiere, vor allem Leineschafe und Skuter. Die einen sind robuste Landschafts- oder Landschafe, die anderen ziemlich klein im Wuchs. Friedlich grasen sie gemeinsam auf der Wiese, schuppeln sich an alten Bäumen und springen behände auf, wenn sein Auto am Wiesenrand hält.

Dann gibt es erst einmal Streicheleinheiten. „Das muss sein“, meint der Schäfer. Auch Namen vergibt er ab und an, darunter Goldlocke, Fledermaus oder Gartenfee.

Viel Freizeit verbringt André Wolf mit seinen Schafen. Vor allem im Frühjahr gibt es viel zu tun. Die Weide öfters umkoppeln, beim Lämmen helfen ...

„Ich bin auf einem Bauernhof bei Mügeln groß geworden und kann mir ein Leben ohne Schafe und Natur gar nicht vorstellen.“ Als Kind habe er sozusagen durch den Türspalt geschaut und deshalb auch keine Scheu davor, die Tiere selbst zu scheren oder zu schlachten. Der schönste Moment, sei jedoch das Lämmen. Meist schaffen das die Tiere selbst, aber auch Geburtshelfer habe er schon gespielt.

Abnehmerinnen für die Wolle der Leineschafe hat er übrigens auch. Das alte Handwerk des Spinnens und Filzens ist auch in Schönefeld



und Umgebung beliebt, so dass die Handarbeiterinnen meist schon auf Nachschub warten. Zwischen Mai und Juli wird geschoren – auch das sei eine jahrhundertalte Tradition, der er sich verpflichtet

fühlt. Bei seinen drei Kindern muss er allerdings noch etwas Überzeugungsarbeit leisten, aber irgendwann, so hofft er, finden sie vielleicht auch Gefallen daran.

Text | Fotos: Elke Rath

Die Spielfreudigen zeigen ihre „Show der Besten“

Foto: Rolf Arnold

„Die Spielfreudigen“, der Seniorensportclub von Schauspiel Leipzig und Volkssolidarität Stadtverband Leipzig, präsentiert zur Club Convention vom 23. bis zum 26. Mai „Die Show der Besten“.

Die Spielerinnen und Spieler im Alter von 65 bis 90 Jahren werden in zwei Teams in den verschiedensten Theatersportkategorien gegeneinander antreten und um den begehrten Platz auf dem Sie-

gertreppchen ringen. Dabei wird alles geboten, was zu einer richtigen Show gehört: heiße Showgirls, tänzerischen Glanzdarbietungen, musikalische Höhepunkte sowie Spiel, Spaß und Spannung.

„Die Show der Besten“ ist an jedem Festivaltag jeweils 17 Uhr im Rangfoyer des Schauspielhauses, Bosestraße 1, zu sehen.

Karten unter:

www.schauspiel-leipzig.de

Projekt „Sport frei!“ – Schönefeld bewegt sich**Kostenfreie Sportangebote in Schönefeld**

Das Projekt „Sport frei!“ bietet kostenfreie Sportangebote für Schönefelderinnen und Schönefelder.

Am Schulzeweg 13 gibt es Dienstag bis Donnerstag verschiedene Angebote von Fitness-Sport über Tischtennis bis hin zu Walking.

Zum Frühjahr wird das Sportprogramm erweitert.

So soll ein offener Fußballtreff entstehen, bei dem alle Interessierten die Möglichkeit zum Fußballspielen haben.

Die Spielzeiten sind: Dienstag von 10 bis 12 Uhr & Mittwoch von 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

Auch die Walkinggruppe – Mittwoch 15 Uhr – sucht Verstärkung. Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Ab Mitte Mai wird das Projekt „Sport frei!“ jeden 2. Donnerstag von 12.30 bis 15.30 Uhr sportliche Aktivitäten im Mariannenpark



anbieten, darunter Volleyball, Federball und Schwedenschach. Verschiedene Sportgeräte können ausgeliehen werden.

Neben der sportlichen Betätigung, für die es keinen besonderen Trainingszustand braucht, stehen vor allem auch die Gemeinschaft und das Miteinander im Mittelpunkt. Interessierte an den Angeboten von „Sport frei!“ können vorbeikommen, sich per Email melden oder anrufen.

i Projektleiterin Antje Spillner • Schulzeweg 13

Telefon: 0341/42 11 740

antje.spillner@kinderhilfe-leipzig.de

Das Projekt „Sport frei!“ wird aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Stadt Leipzig im Programm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014 – 2020 gefördert. leipzig.de/schoenefeld.

Anzeige

Die Stadt gehört allen! sozial. bürgernah. anders.

Ihre Spitzenkandidatinnen und -kandidaten zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 für
Mockau Schönefeld und Thelka



Oliver Gebhardt



Clara Steckel



Steffen Wehmann



Elisa Gerbsch

Unser Programm für Sie gilt vor wie nach den Wahlen:

Bezahlbares Wohnen in Ihrem Stadtteil für ALLE

Demokratisches Grundrecht nutzen. Wählen gehen. 3 Kreuze für

DIE LINKE.

www.dielinke-leipzig.de

Frühlingserwachen im Azurit Seniorenzentrum Schönefeld PR

Ja, er ist da – ganz unverkennbar, der Frühling.

Überall sehen wir die Natur in frischen Farben leuchten, in den Schrebergärten herrscht reges Treiben und emsiges Werkeln, im Gartencenter werden reichlich Pflanzen und Blumenerde in Einkaufskörbe geladen.

Auch in unserer Einrichtung, im Azurit Seniorenzentrum Schönefeld ist der Frühling erkennbar. In den Hochbeeten wachsen Kräuter, Pfefferminztee und Stiefmütterchen. Schnittlauch lädt beim Spaziergang zum Probieren ein und Himbeerpflanzen wachsen den Ranken entlang der Sonne entgegen.

Und ganz freudig gestimmt sind wir mit unseren Bewohnerinnen zum ersten Ausflug gestartet (Foto rechts). Wir haben das AZURIT Seniorenzentrum Palais Balzac in Leipzig besucht, uns nach einem so gemütlichen Kaffeekränzchen die Einrichtung angesehen und den Austausch mit den Mitarbeiterinnen sehr genossen.

Ja, er macht mobil, weckt neue Kräfte und Lebenslust. Nicht umsonst spricht man von Frühlingsempfinden...

Eine erfrischende und erblühende



Frühlingserwachen – fotografiert von Andreas Herrmann.



Frühlingsausflug mit Kaffeekränzchen.



Fotos: Azurit

Zeit wünscht Ihnen
Ihr Ralph Herzig
Heimleitung AZURIT Schönefeld

Telefon: 0341 | 234006-0
Mail: szschoenefeld@azurit-gruppe.de

Generationen an einem Tisch

Manche Dinge ändern sich nie – andere hingegen schon. Ob Alt oder Jung – wir können voneinander lernen. Für diesen Austausch setzen wir uns in dem Projekt „über Generationen hinweg“ ein.

Gemeinsam mit Schüler*innen der 20. Schule laden wir Sie und Ihre Familie herzlich zum Mehr-Generationen-Nachmittag am 05. Juni auf den Schulhof in der Bästleinstraße 14 ein. Kommen Sie gerne mit Kind und Kegel zum Kaffee und Kuchen vorbei und erleben Sie gemeinsam eine entspannte Zeit an verschiedenen Stationen – vom Kinderschminken bis zu sportlichen Spielen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, hilft aber bei der Planung.

 Marlin Schüler | Projekt „über Generationen hinweg“

20. Oberschule
Bästleinstraße 14
Mail: m.schueler@raa-leipzig.de • Tel: 0163 | 6156752

Anzeigen

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)



Ab einem Bestellwert von 20€ 1L CocaCola GRATIS!

Lieferservice:
0341 / 68 41 59 38
Mo.-Fr./Feiertag 11-14 Uhr u. 17-22 Uhr
Sa. 17-22 Uhr • So. 11-22 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo.-So. und Feiertag
11-22 Uhr
Ossietzkystr. 2
04347 Leipzig



CR Immobilien Leipzig

Ein zuverlässiger Partner in allen Bereichen ist unerlässlich, gerade wenn sich im Leben etwas ändert:

Corina Rumpel, Ihre Maklerin mit Herz und Leidenschaft ist für Sie da: kompetent, bodenständig, seriös

Grassstraße 12, 04107 Leipzig, c.rumpel@crleipzig.de

Tel. 0341 30 865 730, 0172 344 90 90

- Kostenlose Markteinwertung der Immobilie
- Vermittlung von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Grundstücken und Eigentumswohnungen

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluckstörungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztägig erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Tauchaer Str. 12 • Mockau Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Gesundheitstipps aus dem Sportstudio Schönefeld

Fit und aktiv in den Frühling

Viele berühmte Dichter haben dem Frühling in ihren Fersen liebevoll einen bleibenden Namen gegeben. So beschreibt die bekannte Schriftstellerin Annet von Drost-Hülshoff diesen in einem Ausschnitt eines ihrer Gedichte mit den poesievollen Worten:

*„Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein? Da
grünt und blüht es weit und breit
im goldenen Sonnenschein“.*

Spätestens bei einem Spaziergang durch Feld und Flur verstehen wir die liebevolle Botschaft dieser schönen Ferse. Ob das zarte Grün am Wegesrand, die aufbrechenden Knospen an Büschen und Hainen oder die farbenfrohe Blumenpracht in den Vorgärten, überall regt sich neues Leben. Das Frühlingserwachen wird stimmungsvoll durch den Chor und den munteren Gesang der heimischen Vogelwelt begleitet. Die umfassende Evolution in der Natur zeigt sich in keiner anderen Jahreszeit so eindrucksvoll wie in den Frühlingsmonaten. Sie ist der sichtbare Beweis für die Entstehung und Weiterentwicklung von neuem Leben.

Da unser Dasein den gleichen biologischen Gesetzen folgt, scheint es sinnvoll, wenn gerade in dieser

Phase des Jahres neue körperliche und geistige Reize angestrebt werden, die positive Anpassungen aktiv unterstützen. Im Alltag ist das nicht immer leicht, denn die moderne Gesellschaft hat viele Annehmlichkeiten geschaffen, die einer positiven Anpassung entgegenstehen. Eine ungesunde Lebensführung, geprägt durch mangelnde Bewegung, ständigem Stress sowie einer falschen Ernährung, bildet die Hauptursache für die Stagnation in der menschlichen Evolution. Nehmen wir die Natur zum Vorbild, dann sollten wir unseren Körper gezielt auf den Modus Weiterentwicklung durch Veränderung umstellen. In der Beurteilung der Gesamtentwicklung der Gesellschaft wird die mangelnde Bewegung als eine Ursache für viele Erkrankungen gekennzeichnet. Das bedeutet, dass neue körperliche Leistungsstufen nur durch mehr Bewegung erreicht werden können unter Voraussetzung des zielgerichteten Stressabbaus und der Einhaltung einer gesunden Ernährung. Körperliche Bewegung stärkt dabei die Muskulatur, strafft Sehnen und Bänder, kurbelt den Energiehaushalt an, beeinflusst in starkem Maße die Gesundheit und fördert somit das allgemeine Wohlbefinden.



Eintrittskarte

27.05.-02.06.2019

Probetraining und Festveranstaltung

04347 Leipzig, Leostr.4 / Tel. 2322767
Coupon ausschneiden und mitbringen!

Besonders im Frühling gibt es zur sportlichen Bewegung keine Alternativen. Halten wir uns an die Natur und verhelfen unserem inneren Motor jetzt zur neuen Leistungsfähigkeit. Im Sportstudio Schönefeld treffen Sie Gleichgesinnte, die den Schritt zur aktiven Betätigung bereits getan haben.

Unter kompetenter Anleitung können Sie an wirksamen Trainingsgeräten in angenehmer Atmosphäre trainieren. Gesundheitscheck, Körperanalyse, Überprüfung der Leistungsfähigkeit sowie individuelle Ernährungsberatung sind auf die Jahreszeit abgestimmt und bilden die Grundlage für die individuelle Trainingsplanung.

Nach dem Training kann jeder in der finnischen Sauna oder in der Infrarotkabine nachschwitzen, sich abhärten oder mit Freunden plaudern. Der Clubcharakter im Sportstudio ist sprichwörtlich und wird durch viele sportliche Aktivitäten geprägt.

25 Jahre Sportstudio – feiern Sie mit, werden Sie aktiv

Am Himmelfahrtstag begeht das Studio seinen 25. Jahrestag mit einem festlichen Programm. Wir unterstützen Ihren sportlichen Einstieg besonders in der Festwoche vom 27. Mai bis zum 02. Juni 2019 mit „1 Woche gratis Training“. Coupon (oben) ausschneiden und als Eintrittskarte benutzen. Bei Vertragsabschluss schenken wir Ihnen von der Startgebühr 50 EUR. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schauen Sie einfach in unserem Sportstudio vorbei oder vereinbaren einen Termin. Wir laden Sie herzlich zum Training und zur Festwoche ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Klaus Freyer



Sie erreichen uns unter:
Sportstudio Schönefeld
Leostraße 4 04347 Leipzig
Telefon: 2322767

www.sportstudio-schoenefeld.de

Festtage Leipziger Romantik – Einladung nach Abtnaundorf

Zum fünften Mal finden die Festtage „Leipziger Romantik“ statt, bei denen sich auf Initiative des Leipziger Romantik e.V. verschiedene Veranstalter – unter ihnen die Leipziger Universitätsmusik und der MDR – großen Musikern dieser Epoche widmen und sie dem Publikum auf unterhaltsame und originelle Art nahebringen. In diesem Jahr steht Clara Schumann im Mittelpunkt. Eine besondere Veranstaltung findet in Abtnaundorf statt. Sonntag, 19. Mai, 17 Uhr
Fachwerkhaus in der Heiterblickstraße 8.

CLARA – bewegt

Heike Hennig inszeniert mit Ragna Schirmer einen Musik-



Das Bild von Clara Schumann ist in Leipzig allgegenwärtig.

Foto: anne

Theater-Spaziergang durch Leipzig-Abtnaundorf.

Clara Schumann war eine unglaublich starke Frau. Aus heutiger Sicht kaum vorstellbar, wie sie dies alles bewältigte: Musikerin, Mutter, Reisende, Haushaltorganisierende. In „CLARA – bewegt“ fokussieren wir auf diese Stärke Clara Schumanns in all ihren Facetten. Ihre internationalen Freundinnen kommen zu Wort, es wird über Musik, Liebe, Freundschaft, Schwangerschaften, Geburten und Sterben, Kunst, Trost und Not verhandelt.

Das Publikum wandelt zusammen mit der starken Ragna Schirmer und einem Klavier durch das alte Abtnaundorf, in dem Clara oft zu Besuch war. Treff- und Ausgangspunkt ist ein Fachwerkhaus aus Claras

Zeiten. Dann geht es weiter über einen Pferdehof in eine installierte Europa Allee und vorbei am ehemaligen Frege-Gutsbesitz. Im wunderschönen Park findet am Teich ein Abschluss-Konzert statt.

Achtung: Es gibt keine Indoor-Schlechtwettervariante! Um festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenschirme wird gebeten.

Mitwirkende: u. a. mit Ragna Schirmer, Carolin Masur, Claudia Wiedemer, Axel Thielmann, einem Klavier, Pferden, einem alten Gasthof und einem Schloss. Regie: Heike Hennig

Tickets: Eintritt:
15 EUR / 10 EUR ermäßigt (nur Abendkasse!)

Wir blühen auf!



Erst wird gefräst, dann gesät – Blühstreifen entlang der Löbauer Straße.

Foto: Christian Hüller Unternehmensfotografie

Anfang April wurden im Stadtgebiet über 20 Blühstreifen angelegt, davon drei in Schönefeld. Jeder Blühstreifen ist mit einer farbigen Stele markiert.

Ziel der Aktion ist die Entwicklung von bunt blühenden und artenreichen Blühstreifen. Die Blühstreifen erreichen eine Höhe von bis zu einem Meter vor dem ersten Schnitt. Im ersten Jahr zeigen sich vor allem

Klatschmohn und Kornblumen, nächstes Jahr kommen Margeriten und Glockenmohn hinzu und später blühen auch Bocksbart, Witwen- und Flockenblumen.

Grundsätzlich sollen die Gräser und Kräuter auswachsen und blühen. Die Mahd der Blühstreifen erfolgt im ersten Jahr nur im Oktober. Im zweiten Jahr erfolgt die Mahd im Juni und Oktober. Das Schnittgut

wird beräumt. Die Blühstreifen erreichen ihr Optimum in einigen Jahren und leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der biologischen Vielfalt.

Die Stadt Leipzig möchte mit der Anlage von Blühstreifen weitere Akteure für die Förderung der biologischen Vielfalt sensibilisieren und für die Umsetzung von Maßnahmen gewinnen. Egal ob auf dem

eigenen Balkon, im gemeinschaftlichen Wohnumfeld, im privaten Hausgarten oder in der Gartanlage oder im Gemeinschaftsgarten.

Wir blühen auf!

Ihr Ansprechpartner:

 Michael Schulze

Telefon: 0341 | 1236158

Mail: michael.schulze@leipzig.de
www.leipzig.de/unserpark



Mit etwas Glück ergattert man eine eigene Gartenparzelle. Ist der Vertrag unterzeichnet, sind Euphorie und Tatendrang meist riesengroß. Im Garten werden dann allerdings häufig Fragezeichen in den Sand gemalt: Womit fangen wir an? Am besten lernt man seinen Garten erst einmal kennen und schaut sich alles genau an. In welchem Zustand ist das Dach der Laube? Welche Bäume und Sträucher sind vorhanden? Gibt es giftige Pflanzen, die kleine Kinder

Theo Grünschnabel: Gartenträume

besser nicht in den Mund stecken sollten? Sinnvollerweise fängt man die Erkundungstour an den Außengrenzen an und grüßt die Nachbarn. Nebst kostenfreier Gartenberatung erfährt man hier mitunter, ob und wo der Müll vergraben ist. In der Regel gehört das Ausmisten zu den ersten Tätigkeiten, bevor überhaupt nur daran zu denken ist, echten Mist auf den Acker zu bringen. Die ein oder andere Entsorgung kann man sich aber durch pfiffiges Wiederverwenden sparen. So können beschä-

digte Ziegelsteine oder Rasenkanten zu kleinen Trockenmauern aufgeschichtet werden. Kreative bauen sich auf dieselbe Weise eine Kräuterspirale. Ausgediente Blumentöpfe können mit Schilf, Kiefernzapfen oder anderem geeignetem Material zu Insektenhotels umfunktioniert und dekorativ in einer ungenutzten Ecke platziert werden.

Im Gemüsebeet sollte man sich anfangs nicht zu viel vornehmen. Mit Kartoffeln, Radieschen oder Zucchini erzielt man leicht Erfolge und

kann nicht viel verkehrt machen. Tomatenpflanzen brauchen im ersten Jahr auch nicht zwingend ein Überdach, geschweige denn ein Gewächshaus.

Der Garten soll vor allem ein Rückzugsort sein. Ein wichtiger Schritt dorthin ist schon getan, wenn ein Stück Wiese gemäht und dort Platz für Liegestuhl und Sonnenschirm ist, wenn Kinder Platz zum Spielen haben und für Erholung vom städtischen Treiben gesorgt ist. Dann erst ist Raum für Gartenträume.

Theodor Jähnel

Anzeigen



Pflegeberatungs-Zentrum LEIPZIG-SCHÖNEFELD

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sächsischer Ambulanter Kranken- und Altenpflagedienst GbR

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig

Telefon: 0341/ 23 30 142

Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144

www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com



Service und Angebote für Ihren TV Empfang im Garten

- Überprüfung der Satellitenanlage und Einstellung des SAT-Spiegels
- Installation des DVB-T 2 Fernsehens mit bis zu 60 TV Sendern
- Beratung zur richtigen individuellen Wahl



- jederzeit verschiedene junge Gebrauchte TV ab 99 Euro
- kleine Kühlgeräte und Elektrogeräte
- Lieferung und Einstellung inklusive

EP: Dähn

Volksgartenstraße 53–55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46
www.ep-daehn.de